

Z Nach den eingegangenen Bestellungen versende ich noch in dieser Woche

Wilhelm Fischer in Graz
**Sommernachts-
Erzählungen**

2. Auflage; ein starker Band von 20 Bogen Romanformat. Geheftet 4 M ord., geb. 5 M ord.

Die stimmungsvollen Erzählungen halten mit großem Geschick die schwüle Luft der Sommernächte fest, zeichnen rätselhafte Vorgänge und berichten, wie sich in der berückenden Stimmung der Sommernacht die Herzen und Sinne gleich betäubend duftigen Blüten erschließen.

Ich liefere, falls auf beigefügtem Zettel bestellt, mit

40% und 7/6 auch gemischt mit Wilhelm Fischer's

Meisterroman:

**Die Freude
am Licht**

Geheftet 4 M, geb. 5 M.

Sechste Auflage.

Über die „Freude am Licht“, das die gesamte Kritik neben Frenssens Jörn Uhl gestellt hat, und dessen Gangbarkeit den Herren Kollegen vom Sortiment ja genügend bekannt ist, brauche ich hier wohl nichts Rühmendes mehr zu sagen.

Wo noch nicht bestellt, bitte ich freundlichst verlangen zu wollen.

Georg Heinrich Meyer.

Z Soeben erschien:

Gedichte

von

Otto König

Eleg. brosch. 1 M ord., 75 ⚡ no., 70 ⚡ bar 7/6
Ganzl. m. Goldschn. 2 M ord., 1 M 40 ⚡ bar.

Ein Band Gedichte, die, abweichend von dem ungesunden Ton der übermodernen Lyrik, sich wieder dem reinen Ton des Volksliedes nähern. Ein Teil ist humoristischen Inhalts, der das Bändchen würdig beschließt und ein Zeugnis von der Begabung des Verfassers, auch auf diesem Gebiete, ablegt.

Ich bitte zu bestellen.

Berlin, den 7. Juli 1903.

Fuhingers Buchhandlung.

Börseblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Z Aus dem Selbstverlage des Herausgebers ging in den meinigen über:

Farazdak. Divan. 2. Hälfte. Nach der einzigen in Constantinopel (Hagia Sophia) befindlichen Hs. und nach Boucher's Copie dieser Hs. in photolithogr. Wiedergabe und mit Reimlexikon und Eigennamenverzeichnis herausgeb. von J. Hell. 2 Hefte. 4°. Preis: M. 60.— ord., M. 45.— netto.

Ich bitte von dieser Verlagsveränderung gefl. Notiz nehmen zu wollen.

Fernerhin erschienen soeben in meinem Kommissionsverlage:

Hell, J. Das Leben des Farazdak nach seinen Gedichten und sein Loblied auf al-Walid ibn Jazid. Diw. 394. Text, Übersetzung und Kommentar. 70 SS. in 8°. Preis M. 2.80 ord., M. 2.10 no.

Die Seiten 1—38 erschienen im Jahre 1902 als Münchener Doktordissertation.

Exegesis Psalmorum, imprimis Messianicorum apud Syros Nestorianos e codice usque adhuc inedito illustrata. Ed. B. Vandenhoff. Syr. Text in Lithogr. (70 SS.) mit (latein.) Einleitung und lateinischer Übersetzung (60 SS.). 4°. Preis M. 4.50 ord., M. 3.60 netto.

Das Buch trägt zwar auf dem Titel die Jahreszahl 1899, gelangt aber jetzt erst zur Ausgabe.

Gubler, Th. Die Patronymica im Alt-Indischen. 108 SS. in 8°. Preis: M. 2.— ord., M. 1.50 no.

Modern Philology. Quarterly journal devoted to research in modern languages and literatures. Vol. I. No. 1. gr. 8°. Preis pro Band M. 15.75 ord., M. 13.40 netto.

Von dieser neuen Zeitschrift erhielt ich den Alleinvertrieb für den europäischen Kontinent. Ein Prospekt steht auf Verlangen zu Diensten.

Archives Ombriennes. Publ. par Eug. Sol. Fasc. 3: Les archives épiscopales de Pérouse (Suite et fin). 120 pag. in 8°. Preis M. 2.80 ord., M. 2.25 no.

Fasc. 1: Les archives Oddi Baglioni de Pérouse. M. —.80 ord., M. —.65 no.
Fasc. 2: Les archives épiscopales de Pérouse. (1. Teil) M. —.80 ord., M. —.65 no.

In meinem Verlage erscheint binnen kurzem:

Aufrecht, Th. Catalogus catalogorum. An alphabetical register of Sanskrit works and authors. Part. III. 21 Bogen in gr. 4°. Preis noch unbestimmt.

Part I und II erschienen in den Jahren 1891 und 1896 im Verlage von F. A. Brockhaus. Ich bitte in den Kontinuationslisten nachzusehen und die Fortsetzung von mir zu bestellen.

Ich erwarb kürzlich eine kleine Anzahl Exemplare des nachstehenden seltenen Kataloges, die ich zu dem beigetzten, sehr billigen Preise liefern kann:

Salvá y Mallen, P. Catalogo de la biblioteca de Salvá, enriquecido con la descripcion de otras muchas obras, de sus ediciones, etc. 2 vol. Valencia 1872. gr. 8°. Mit zahlreichen Facs.-Reprod. von Titeln etc. Preis M. 24.— netto bar.

Der 4070 Nummern enthaltende Katalog ist das wertvollste bibliographische Hilfsmittel für ältere spanische Literatur, er ist noch sehr wenig verbreitet und wurde in antiquarischen Katalogen bisher immer mit 50—60 M. angesetzt.

Otto Harrassowitz, Leipzig.